

Weitere Informationen

Gewerblich - Industrielle Berufsfachschule Solothurn

Kreuzacker 10 / Postfach 364
4501 Solothurn
Telefon 032 627 78 00
www.gibs-so.so.ch

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Bielstrasse 102
4502 Solothurn
Telefon 032 627 28 70
www.abmh.so.ch

Individuelle Begleitung (IB)

für Lernende in der
2-jährigen beruflichen Grundbildung (EBA)

Informationen für Lehrbetriebe, Berufsverbände,
abgebende Schulen und
zukünftige Lernende



Was ist der Zweck und das Ziel der Individuellen Begleitung?

Die Individuelle Begleitung hat primär den Zweck, die Lernenden in der 2-jährigen Grundbildung zu befähigen

- die Ausbildungsanforderungen und das Qualifikationsverfahren erfolgreich zu meistern
- und den Anschluss an weiterführenden Qualifikationen zu fördern.

Sie umfasst nicht nur die schulische, sondern sämtliche bildungsrelevanten Aspekte im Umfeld der lernenden Person.

Die Individuelle Begleitung erfolgt lernortübergreifend, d. h. sie ist bestrebt um eine Koordination und Zusammenarbeit der Lernorte Betrieb, überbetriebliche Kurse, Berufsfachschule und Familie sowie externe Fachstellen.

Die Individuelle Begleitung findet an der Berufsfachschule statt. Sie ist personell und organisatorisch vom obligatorischen Unterricht abgetrennt. Es handelt sich um eine (Lern)beratung und -förderung, die zusätzlich und ergänzend zum Unterricht angeboten wird.

Die IB- Lehrperson übernimmt das Coaching der Lernenden in ihrer Klasse. Sie ist Vertrauens- und Ansprechperson für alle Fragen.

Was ist das Besondere an der Individuellen Begleitung?

- Den Lernenden steht eine Individuelle Begleitung (IB) zur Seite.
- Die Individuelle Begleitung wird durch eine fachlich kompetente Lehrperson der Berufsfachschule wahrgenommen.
- 1. Lehrjahr: Zu Beginn der beruflichen Grundbildung findet eine Standortbestimmung statt. Im Verlauf des ersten Semesters folgt ein Betriebsbesuch. Auf Semesterende wird mit der Abgabe der Semesternote eine kurze Standortbestimmung vorgenommen.
- Das 2. Lehrjahr wird wiederum mit einer Standortbestimmung gestartet. Im Verlauf des Lehrjahres folgt ein weiterer Betriebsbesuch. Die Semester werden jeweils mit einer kurzen Standortbestimmung abgeschlossen. Die berufliche Zukunft steht dabei im Zentrum.
- Wenn Vorkommnisse es erfordern finden Gespräche mit allen Beteiligten statt.



Wie sieht die schulische Bildung an der Berufsfachschule aus?

Der berufskundliche Unterricht umfasst Kenntnisse in den Bereichen Grundlagen und ausgewählter Themen in der Berufskunde.

Der allgemeinbildende Unterricht beinhaltet die Lernbereiche Gesellschaft sowie Sprache und Kommunikation.

Der Sportunterricht umfasst die Fitness- und Spielausbildung, dabei soll auch das partnerschaftliche Verhalten und die Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden.

5 Lektionen Berufskundlicher Unterricht BU	3 Lektionen Allgemeinbildender Unterricht ABU	1 Lektion Sport
Individuelle Begleitung (IB)		